

Frau Mudraya wurde in Untersuchungshaft belassen

28.09.2026

Die Verteidigung beantragte, die Höhe der Kautions auf den Betrag zu senken, der sich bereits auf den Konten des Gerichts befindet (rund 14 Millionen Hrywnja), doch das Gericht lehnte dies ab.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verteidigung beantragte, die Höhe der Kautions auf den Betrag zu senken, der sich bereits auf den Konten des Gerichts befindet (rund 14 Millionen Hrywnja), doch das Gericht lehnte dies ab.

Die ehemalige stellvertretende Leiterin des Präsidialamtes, Iryna Mudra, bleibt in Haft, da der Richter des Obersten Antikorruptionsgerichts beschlossen hat, dem Antrag der Verteidigung auf Änderung der Untersuchungshaft abzulehnen. Dies teilte das ZPK am Montag, dem 28. September, mit.

Mudra wird vorgeworfen, an einer kriminellen Vereinigung beteiligt gewesen zu sein, deren Aktivitäten zwei zentrale Fälle umfassten, die im Rahmen der Sonderoperationen „Themis“ (Übernahme von Unternehmen) und „Forrest Gump“ (Legalisierung krimineller Gelder) untersucht wurden.

Die Verteidigung hatte beantragt, für Mudra eine Kautions in Höhe von fast 13 Millionen Hrywnja festzusetzen. Zudem reichten die Anwälte einen Antrag auf Herabsetzung der Kautionssumme auf den Betrag ein, der bereits auf den Konten des Gerichts vorhanden ist (etwa 14 Millionen Hrywnja). Das Gericht lehnte dies ab.

Mudra ist der Ansicht, dass gegen sie eine Maßnahme ohne Alternative verhängt wurde, da die Banken den Restbetrag für die Hinterlegung der Kautions nicht überweisen.

Der Staatsanwalt der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft beantragte, den Antrag abzulehnen; er wies darauf hin, dass die festgesetzte Höhe der Kautions zum gegenwärtigen Zeitpunkt für die Erfüllung der prozessualen Verpflichtungen ausreichend sei.

Zur Erinnerung: Am 25. August hatte das Oberste Antikorruptionsgericht gegen Mudra eine Untersuchungshaft mit der Alternative einer Kautions in Höhe von 20 Millionen Hrywnja verhängt. Der Staatsanwalt hatte beantragt, die Kautions auf 150 Millionen Hrywnja festzusetzen. Am 2. September bestätigte die Berufungskammer des Obersten Antikorruptionsgerichts den Beschluss des Gerichts erster Instanz unverändert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 295

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.